



TWO WAYS

WIEN, STRAßENBAHN, 8:33.



TAREK SITZT WIE JEDEN TAG AUF
SEINEM SCHULWEG IN DER STRAßENBAHN.



ALS PLÖTZLICH...

SCHLEICH
DICH DU
AUSLÄNDER!





ICH
IGNORIER
DAS GANZE

ICH
MUSS IHM
HELFFEN

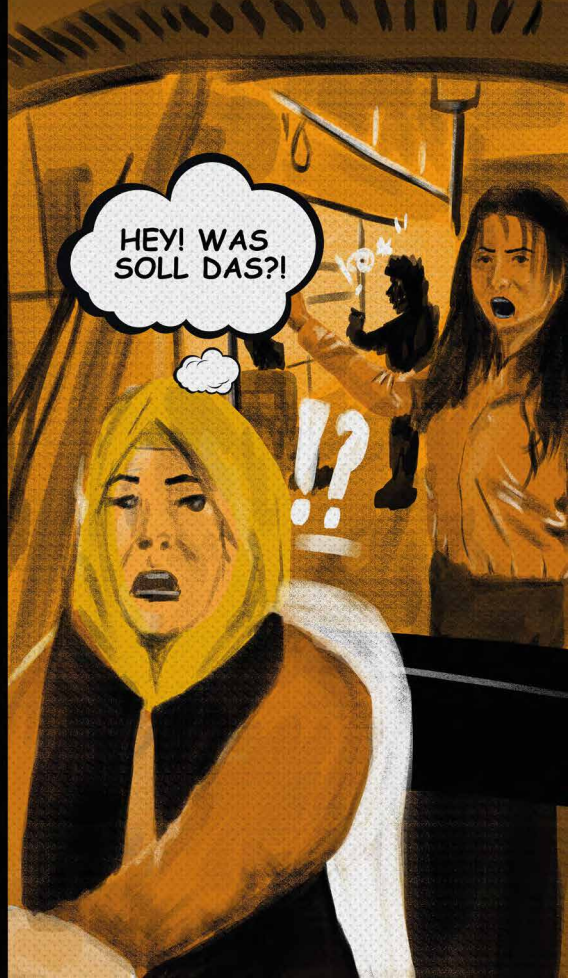
WÄHREND TAREK VERÄNGSTIGT DARAUF HOFFT,
DASS IHM JEMAND ZUR SEITE STEHT SIEHT ER
NUR ABWESENDE GESICHTER UND MENSCHEN,
DIE IHN IGNORIEREN...

WARUM
SAGT KEINER
WAS???



EIN PAAR MENSCHEN FÄLLT AUF,
DASS TAREK ANGEGRIFFEN WIRD
UND DAS LASSEN SIE NICHT ZU!

HEY! WAS
SOLL DAS?!



TAREK VERLÄSST VOLLER SCHAM UND MIT ANGST
IN DEN KNOCHEN DIE STRAßENBAHN. ER WEIß
NICHT WAS SCHLIMMER WAR.

DIEJENIGEN DIE IHN ANGRIFFEN, ODER
DIEJENIGEN DIE NIX DAGEGEN GETAN HABEN,
OBWOHL SIE KONNTEN.

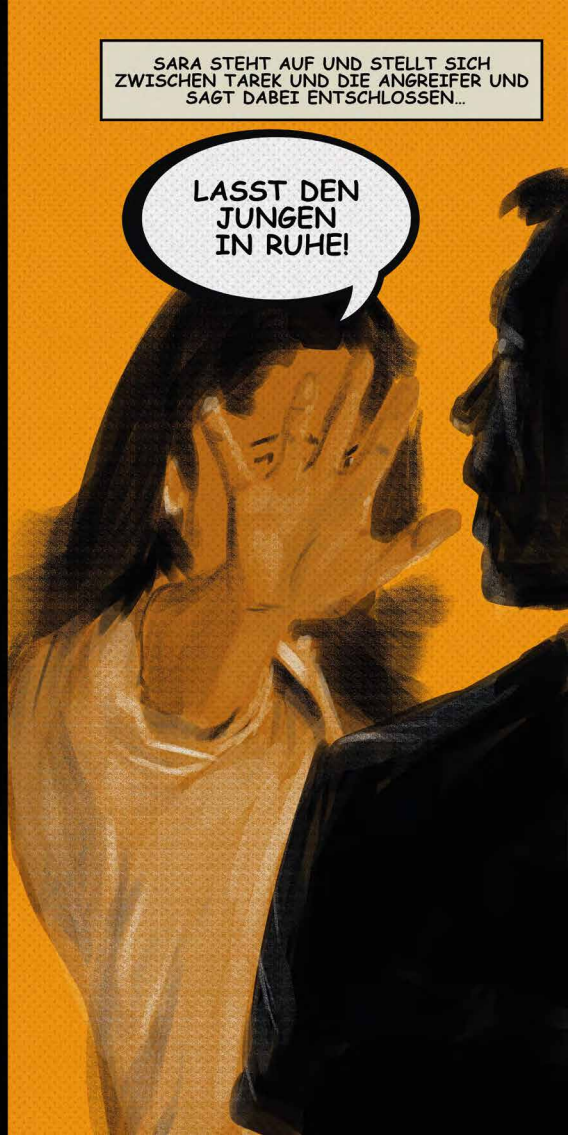


DIESE
VERDAMMTEN
!@#+!"



SARA STEHT AUF UND STELLT SICH
ZWISCHEN TAREK UND DIE ANGREIFER UND
SAGT DABEI ENTSCLOSSEN...

LASST DEN
JUNGEN
IN RUHE!



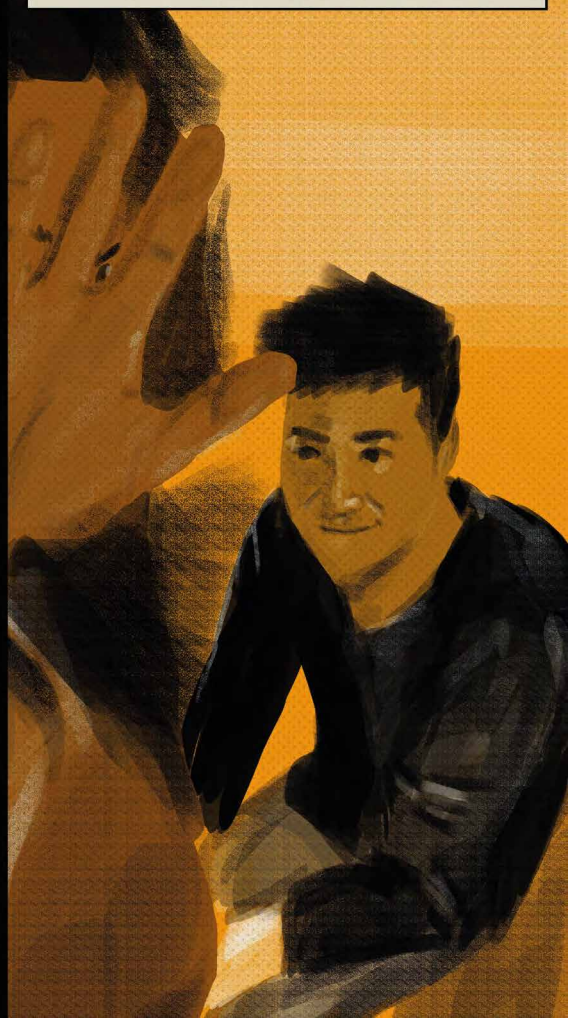
TAREK WOLLTE NICHT NACH HAUSE.
SEINEN ELTERN WOLLTE ER KEINE
SORGEN MACHEN

UND VOR SEINEN FREUNDINNEN
UND FREUNDEN WOLLTE ER NICHT SCHWACH
AUSSEHEN. ABER ALLEINE KONNTE ER
DAMIT NICHT FERTIG WERDEN.

WARUM MACHT
MAN SO ETWAS?
ICH HABE NIEMANDEM
WAS GETAN!



TAREK BLICKT ERLEICHTERT AUF UND IST
DANKBAR FÜR SARAS HILFE. DIE ANGST IN DIESEM
MOMENT VERFLIEGT. ER IST NICHT ALLEIN.



TAREK REDET WEITERHIN MIT NIEMANDEM DARÜBER UND SUCHT NACH WEGEN UM SICH NIE WIEDER SO HILFLOS ZU FÜHLEN.

AUF DER SUCHE NACH SELBSTVERTEIDIGUNGSVIDEOS STÖßT TAREK AUF SELTSAME ACCOUNTS...



WÄHRENDEDESSEN EILT DIE STRAßENBAHNFÄHRERIN HINZU UND KLÄRT DIE SITUATION AUF.

DIE BEIDEN, DIE TAREK ANGEGRIFFEN HABEN, WURDEN AUS DER STRAßENBAHN GESCHICKT!

RAUS MIT EUCH BEIDEN!



DIESE ACCOUNTS ERKLÄREN TAREK,
DASS DIE WELT IN ZWEI GRUPPEN EINGETEILT
WERDEN KANN. DIE GUTEN & DIE BÖSEN.
WIR & DIE. DIE GLÄUBIGEN UND DIE KUFFARI!

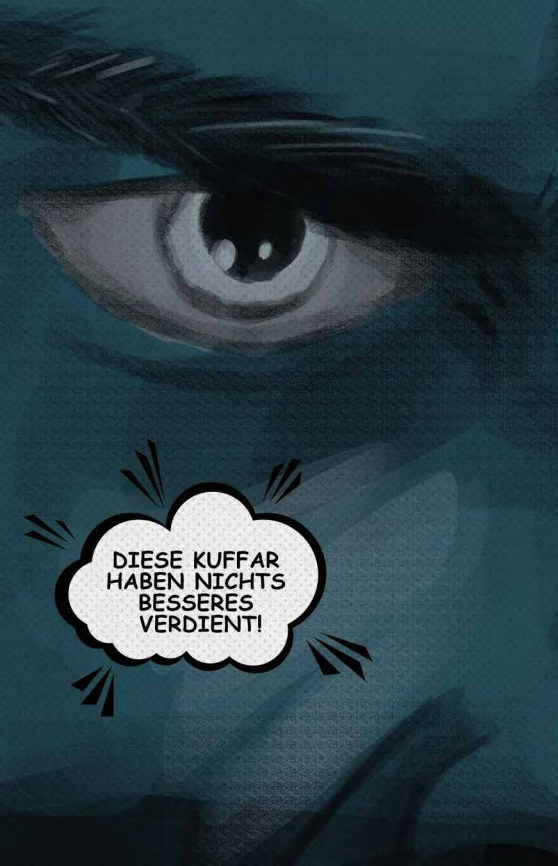
WÄHREND SICH ESMA,
DIE STRABENBAHNFÄHRERIN,
UND SARA SCHÜTZEND
VOR TAREK STELLEN,

SETZTE SICH PETRA NEBEN IHN
UND KÜMMERTE SICH UM IHN.

GEHT ES
DIR GUT?

JA...
DANKE DIR!

DIESE KUFFAR
HABEN NICHTS
BESSERES
VERDIENI!



TAREK SCHLIEBT SICH
DIESER GRUPPE AN UND FÜHLT
SICH DADURCH STARK.

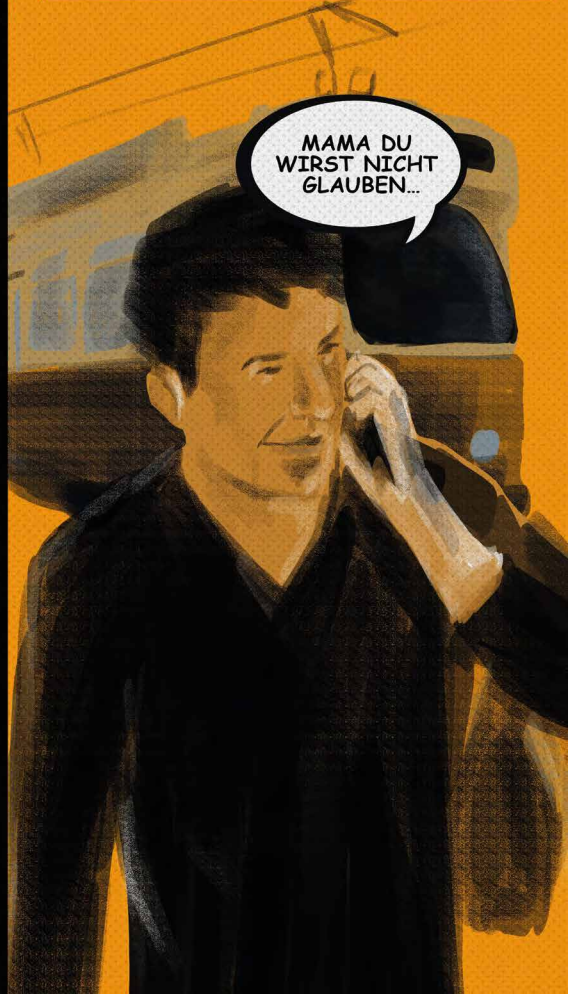
ER BEKOMMT DEN RÜCKHALT,
DEN ER SO DRINGEND IN DER
STRABENBAHN GEBRAUCHT HAT.

IHR WOLLTET ES
NICHT ANDERS...



TAREK VERLÄSST DIE STRABENBAHN ERLEICHTERT
UND ERZÄHLT SEINEN ELTERN VON DER
AUFREGENDEN GESCHICHTE UND DEN
HELDINNEN SEINES ALLTAGS.

MAMA DU
WIRST NICHT
GLAUBEN...





WAS HÄTTEST DU GEMACHT?

SPONSORED BY:

INRN

Verein für Gewalt- und Extremismusprävention

SÜDWIND

 Rhizome against
Polarization



This project is funded by
the European Union's
Internal Fund - Police

**ILLUSTRATION/
DESIGN BY:**

CALI  AAT



Rhizome against Polarisation

Zur Prävention von gewaltbareitem Extremismus und zur Förderung des sozialen Zusammenhalt

Das EU-Projekt „Rhizome against Polarisation“ hat zum Ziel, soziale Polarisierung und gewalttätige Radikalisierung in Europa zu verhindern, indem die Rolle der Zivilgesellschaft und der soziale Zusammenhalt gestärkt werden.

Dieser Comic beruht auf den Erlebnissen und persönlichen Geschichten von Jugendlichen, mit denen im Vorfeld biographisch-narrative Workshops gemacht wurden. Der Comic zeigt auf, wie durch Solidarität und Zivilcourage ein wesentlicher Beitrag zu einer friedlichen Gesellschaft geleistet werden kann – von jeder und jedem von uns!

Wir danken den Schüler*innen der NMS Jochbergengasse für ihre Mitarbeit!



Deine Gedanken:



TWO WAYS